

Dirk Hornschuch  
Other Music Academy e.V.  
[presse@othermusicacademy.eu](mailto:presse@othermusicacademy.eu)  
Telefon: (+49) 3643/858310  
Mobil: (+49) 171/5426926

Weimar, den 23. April 2019

**19. Yiddish Summer unter dem Motto „The Weimar Republic of Yiddishland“  
Workshops zu jiddischer Kultur für Jung und Alt vom 12. Juli bis 17. August 2019**

Der Yiddish Summer Weimar (kurz: YSW), das wohl größte jiddische Festival seiner Art in Europa, steht in den Startlöchern und wartet mit einer Vielzahl an Musik-, Sprach- und Tanz-Workshops für jedes Alter und jeden Kenntnisstand auf. Der Treffpunkt der internationalen Klezmer- und Jiddisch-Szene erwartet diesen Sommer an die 10.000 Gäste und hunderte Workshopteilnehmer\*innen aus aller Welt.

Neben den beliebten Kursleiter\*innen – international anerkannte Tänzer\*innen, Musiker\*innen und Künstler\*innen – besticht der YSW auch durch sein pädagogisches Konzept: Inhalte werden durch gemeinsames Musizieren unmittelbar und direkt vermittelt. So wird nicht nur das Ohr geschult, sondern auch der Zugang zur Musik intensiviert.

Festivalleiter Dr. Alan Bern:

*„Die meisten von uns lernen Musik nur mit Noten – aber das entfernt die Lernenden vom Territorium der Musik: dem Klang! Eine Möglichkeit, dies zu überwinden, ist das direkte Lernen nach Gehör, ein anderer Weg ist die Improvisation, die einen direkt auf musikalische Impulse reagieren lässt. Beide Elemente sind wichtige Grundlage unserer Lerngemeinschaft.“*

Allabendliche Sessions und Konzerte mit viel Platz zum vorbehaltlosen Ausprobieren und Improvisieren vervollständigen diesen Ansatz.

In den fünf Wochen vom 12. Juli bis 17. August geht es um Sprache und Tanz, Wissenschaft und Musik, Ethnografisches und Historisches – kurz gesagt: um osteuropäisch-jüdische und ihr verwandte Kulturen in all ihren Facetten. Die Jiddisch-Kurse etwa gehören zu den wenigen Gelegenheiten in Europa, in diese dem Deutschen so nahe Sprache einzutauchen, vorhandene Sprachkenntnisse weiter auszubauen und Teil einer weltweiten jiddischsprachigen Gemeinschaft zu werden.

Auch das Angebot für Kinder und Jugendliche kann sich sehen lassen: Der Yiddish Summer bietet einen Workshop eigens für jiddische Kinderlieder sowie die Jugendklezmerband für 10- bis 16-jährige an. Außerdem können Kinder und Jugendliche an allen anderen Workshops teilnehmen – es wird ein Extra-Rabatt für unter 18-jährige angeboten.

Neben Kursen, die zum ständigen Angebot gehören, bietet der YSW regelmäßig auf das Jahresthema bezogene Workshops an.

So ist ein Workshop über die Neue Jüdische Schule im Programm, eine zu Beginn des 20. Jahrhunderts von jüdischen Musiker\*innen und Komponist\*innen in Russland geschaffene Bewegung, die neue klassische Musik auf der Basis jiddischer Volksmusik schuf. Heute werden die Wurzeln dieser Werke in Klezmer-Musik und jiddischem Lied häufig vergessen. Eben diese Lücke will der Workshop mit Dozierenden schließen, die in beiden Welten zuhause sind. Gerade für Künstler\*innen aus der klassischen Musik ist dies ein Ausflug, der Augen und Ohren öffnen wird und die einmalige Chance zur intensiven Zusammenarbeit mit Dr. Alan Bern bietet, der wohl wie kein Zweiter die traditionelle und die klassische jüdische Musikwelt verbindet.

Zu den besonderen Angeboten dieses Jahres gehört zudem ein von Suzana Ghergus und Efim Chorny geleiteter Workshop, der sich dem von der Musikwissenschaftlerin und Sängerin Ruth Rubin gesammelten Repertoire jiddischer Lieder widmet. Eine einmalige Reise zu heute fast unbekanntem Liedern, angeleitet von zwei der beliebtesten Interpret\*innen jiddischen Liedguts.

Mendy Cahan aus Tel Aviv widmet einer weiteren Form der jiddischen Musik einen eigenen Workshop: Badkhones sind improvisierte „freestyle“-Reime auf Jiddisch, die der Badkhn oder die Badkhnte auf Feiern und Hochzeiten spontan reimt und singt.

Freund\*innen nahöstlicher Klänge werden ebenfalls fündig: Angeleitet vom weltbekannten Oudspieler und Violinisten Yair Dalal aus Israel werden Melodien, Tonarten und Rhythmen des Nahen Ostens erkundet.

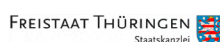
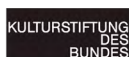
Den Höhepunkt des Programms bildet die Festivalwoche vom 27. Juli bis 3. August 2019, in der acht Weltpremieren präsentiert werden, die sich um das Motto der „Weimar Republic of Yiddishland“ drehen (Ein Trailer dazu ist einsehbar unter: <https://youtu.be/TVEtXDjcC6g>). Diese Eigenproduktionen, die teils auch in Haifa, New York, Kanada, London und Lyon gezeigt werden, sind inspiriert von der extrem fruchtbaren Ära jiddischen Kulturschaffens in Osteuropa und Deutschland in der Zeit der Weimarer Republik – einer Hochphase säkularer jüdischer Kultur. Mehr zum Programm unter: [www.yiddishsummer.eu/festivalwoche](http://www.yiddishsummer.eu/festivalwoche)

Der Yiddish Summer Weimar ist seit 1999 ein Bestandteil des Weimarer Kulturlebens und wird von der Other Music Academy e.V. unter der künstlerischen Leitung von Dr. Alan Bern durchgeführt.

Fotos zum künstlerischen Programm und den Workshops finden sich hier: [www.yiddishsummer.eu/fotos](http://www.yiddishsummer.eu/fotos)



Festivalwoche  
gefördert durch



**Förderer:** Kulturstiftung des Bundes (Festivalwoche); Thüringer Staatskanzlei; Stadt Weimar; ConAct Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch; Deutsch-Französisches Jugendwerk; Stiftung Deutsch-Polnische Zusammenarbeit; Robert Bosch Stiftung (On y va - auf geht's - let's go!); Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar; Weimarer Wohnstätte GmbH; Sparkassenstiftung Weimar - Weimarer Land; Sparkassenstiftung Hessen-Thüringen (FSJ Kultur); Sparkassenstiftung Erfurt, Stadtverwaltung Erfurt – Landeshauptstadt Thüringen; Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz; Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport; Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika in Berlin; US-Generalkonsulat Leipzig; Jüdisches Leben Erfurt; Jewish Music Institute London; YIVO Institute, New York; KlezKanada; Espace Hillel, Lyon; Yiddish New York; Evangelische Erwachsenenbildung **Partner:** Department of Music at the University of Haifa; Hostel Labyrinth; Jugend- und Kulturzentrum mon ami; Leonardo Hotel Weimar; MDR Kultur; Musikschule „Johann Nepomuk Hummel“; Neukölln Klezmer Sessions; TANZWERKSTATT Weimar; Weimarer Sommer; Zughafen Erfurt, Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin; Lautarchiv, Humboldt-Universität zu Berlin; Maison de la Culture Yiddish, Paris; The Marek Edelman Dialogue Center, Łódź